

	<p>Objekt: Mercedes-Euklid, Modell 7</p> <p>Museum: ZCOM Zuse-Computer-Museum Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1-3 02977 Hoyerswerda (0) 3571 2096080 service@zuse-computer-museum.com</p> <p>Sammlung: Mechanische Rechenmaschinen</p> <p>Inventarnummer: HA.001540.0</p>
--	--

Beschreibung

Die Mercedes-Euklid, Modell 7 ist eine neunstellige Rechenmaschine (16 Stellen im Resultatwerk) mit elektrischem Antrieb, die ein automatisches Rechnen ermöglicht. Sie war in jener Zeit die schnellste Maschine auf dem Kontinent. Die Baureihe Euklid war ab 1906 in Produktion, nach einer Konstruktion von Christel Hamann.

Als Schaltprinzip fand das Proportionalhebelprinzip Verwendung; das funktionssichere Modell 7 wurde in den 1920er Jahren produziert; nach Eingabe der Zahlen erfolgt die Auslösung der Operation vollkommen selbsttätig.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	270 x 410 x 210 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	Mercedes-Bureau-Maschinen GmbH
	wo	Zella-Mehlis

Schlagworte

- Bürotechnik
- Elektrischer Strom
- Rechenmaschine
- Rechnen

Literatur

- Anthes, Erhard (1986): „Mercedes Euklid Mod. 7 – Eine frühe vollautomatisch rechnende Vierspeziesmaschine“. Leertaste 19, S. 9-12